

Einschätzung der Teilnehmenden

Veranstaltung: Bewegungsförderung im Wohnumfeld

Datum & Ort: 15.September 2010, Dornach

Code: GM10BL

Teilnehmerzahl: 19

Kursleitung: Nadine Gehrig

ReferentInnen: Markus Steiner, Miklós Berczelly, Victor Holzemer, Nadine Gehrig

	Durchschnittliche Bewertung	6	5.5	5	4.5	4	3.5	3	2.5	2	1.5	1
1 <b>Betreuung durch sanu</b>												
1.1 Räume												
1.2 Betreuung sanu												
2 <b>Stimmung/Atmosphäre</b>												
3 <b>Ziele</b>												
3.A												
3.B												
3.C												
3.D												
4 <b>Programmablauf</b>												
4.1 Struktur												
4.2. Kursdauer												
5 <b>Leitung</b>												
6 <b>Unterlagen</b>												
7 <b>Anwendbarkeit</b>												
8 <b>Preis- /Leistungsverhältnis</b>												
9 <b>Networking</b>												

	Bewertung der ReferentInnen	6	5.5	5	4.5	4	3.5	3	2.5	2	1.5	1
I <b>Markus Steiner</b>	meth.											
	fachl.											
II <b>Miklós Berczelly</b>	meth.											
	fachl.											
III <b>Victor Holzemer</b>	meth.											
	fachl.											
IV <b>Nadine Gehrig</b>	meth.											
	fachl.											

17 ausgefüllte Fragebogen von 19

## Bemerkungen zu den einzelnen Punkten

### 1. Umrahmung durch sanu

Keine Energiesparleuchten

### 2. Rahmenbedingungen, Atmosphäre

#### 3. Kursziele:

A: kennen Funktionen und Ansprüche der Nutzenden, insbesondere von Kinder und Jugendlichen, an das Wohnumfeld und wissen, wie diese erfüllt werden können

B: erarbeiten ein Argumentarium zur (Um-)Gestaltung von Wohnumgebung

C: diskutieren Verbesserungsmöglichkeiten und Fallbeispiele für eine erfolgreiche Umsetzung

D: kennen die wichtigsten Aspekten der Gesundheits- und Bewegungsförderung und deren Bedeutung für die Gesellschaft, insbesondere für Kinder und Jugendliche

A: War nur ein halber Tag.

D: Habe ich nicht erwartet.

### 4. Programm

### 5. Kursleitung

### 6. Dokumentation: Schau ich noch an

### 7. Möglichkeit der Anwendung, Umsetzung

A das Gestaltungspotenzial im Wohnumfeld einzuschätzen

B die Planung von innovativen Gestaltungselementen zur Bewegung, Begegnung und Ökologie zu fördern

A Nach Kurs erkennen des Potenzials möglich, aber umsetzen geht so schnell nicht.

Bin nicht von Fach.

### 8. Preis-/Leistungsverhältnis

### 9. Möglichkeit Erfahrungsaustausch mit Teilnehmenden (Networking)

#### Allgemeine Bemerkungen

- ▶ Super Organisation, angenehme Moderation.
- ▶ Herzlichen Dank allen Beteiligten, die für die Durchführung/Realisation verantwortlich waren.
- ▶ Bitte dokumentieren Sie die Teilnehmende mit den Ergebnissen aus dem Workshop und den Flip- Charts.
- ▶ Mehr interdisziplinärer Austausch und Dialog. Workshop-Elemente nicht am Ende.
- ▶ PPT und Unterlagen sind für die Nachbearbeitung ungenügend.
- ▶ Diese Veranstaltung in 2 Jahren mit neuem Ergebnisse wiederholen. Unbedingt Investoren und Immoverwaltung für Referate gewinnen.
- ▶ Nach dem Kurs ist es möglich, das Potenzial zu erkennen, aber der Schritt zur Umsetzung würde eine grössere und vertieftere Beschäftigung mit Fallbeispielen erfordern.
- ▶ Fachkompetenz der Referenten kann ich nicht wirklich beurteilen.

Datum: 22.9.2010 | Ausgefüllt durch: Nadine Gerber